

Das FL-Derby als Topspiel der Runde

Volleyball. – In der 2. Liga der Damen kommt es heute Abend zum mit Spannung erwarteten Derby zwischen Volley Mauren-Eschen und dem VBC Galina II. Bislang spielen beide Equipen eine glänzende Saison: Die Unterländerinnen liegen mit drei Siegen aus vier Partien auf Platz zwei, die Galinesinnen konnten sogar alle drei bisherigen Spiele gewinnen und führen die Gruppe an. Man darf sich somit auf ein umkämpftes Spiel freuen. Anspiel in der SZU-Halle ist um 20.30 Uhr. (psp)

Hallenzauber in der Triesner Turnhalle

Hallenfussball. – Seit gestern Abend ist das 27. Int. Indoor Soccer Masters in der Turnhalle in Triesen in vollem Gange. Bereits die ersten Partien brachten tollen Hallenfussball. Heute geht das Turnier mit den Kategorien der U12/U13 Breite weiter. Die Teams aus Liechtenstein und der Region spielen von 17.15 bis 19.55 Uhr (Gruppe A) sowie von 20.05 bis 22.45 Uhr (Gruppe B). Zuschauer sind herzlich willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. (psp)

Strassen-WM 2014 doch in Ponferrada

Rad. – Der Welttradsportverband UCI hat bestätigt, dass die Strassen-WM 2014 in Ponferrada (Sp) stattfinden wird. Die Organisatoren hatten im September von der UCI eine Frist von 30 Tagen erhalten, um ihren vertraglichen Pflichten nachzukommen. Die Stadt in Kastilien-Leon habe die verlangten finanziellen Garantien geben können, erklärte UCI-Präsident Pat McQuaid. (st)



Die besten Spieler der Landesmeisterschaft: Christoph Hess (2. v. r.) und Maria Schädler (rechts) waren heuer nicht zu bezwingen. Bilder pd



Medaillengewinner der Verbandsmeisterschaft: Ivo Meier, Dragi Schneider, die Meister Urs Reusser und Maria Schädler, Beat Reusser und Lydia Freiburghaus (v. l.).

Ein krönender Saisonabschluss

Die Sportkleglerinnen und -keger haben das Jahr 2012 mit dem traditionellen Familienabend abgeschlossen. Im Restaurant Landhaus in Nendeln wurde im Beisein vieler Mitglieder und Angehöriger eine feierliche Preisverteilung abgehalten.

Kegeln. – Jeweils Ende Jahr finden in vielen Sportarten Gala-Abende statt, um auf das erfolgreiche Jahr zurückzublicken und Ehrungen vorzunehmen. So auch beim Liechtensteiner Sportklegler-Verband (LSKV), der am vergangenen Samstag in Nendeln zum traditionellen Familienabend lud. Dabei waren nicht nur die eigenen Mitglieder zugegen, sondern auch Kegelrinnen und Kegler der Kantone Graubünden, Glarus und St. Gallen, welche

an der LSKV-Landeswertung teilgenommen hatten. Gestartet wurde der Abend mit einem Aperitif, spendiert von der Gemeinde Eschen. Anschliessend begrüsst Verbandspräsident Ferdi Schädler die Gäste und auch LOSV-Representant Helmut Gopp sprach ein paar Worte. Danach wurde bereits das Abendessen serviert, für den musikalischen Rahmen sorgte Musiker Didi.

Titelträger ausgezeichnet Nachdem alle mit Speise und Trank gestärkt waren, wurde es ernst: Das Absenden und die Vergabe der Auszeichnungen stand auf dem Programm. Maria Schädler setzte sich bei der LM der Damen vor Dragi Schneider und Marjane Kuchernig durch und erhielt die verdiente Medaille. Bei den Herren wurde Christoph Hess neuer Landes-

meister, er setzte sich vor Marcel Büsser und Markus Eberle durch. Bei den Klubmeisterschaften siegt der Kegelclub Fürstenstein vor dem KK Werdenberg und dem KK Vaduzerholz. Den Titel der Verbandsmeisterin sicherte sich Maria Schädler vor Dragi Schneider und Lydia Freiburghaus, Verbandsmeister bei den Herren wurde Urs Reusser vor Ivo Meier und Beat Reusser.

Nach dem Schlusswort des LSKV-Präsidenten Ferdi Schädler gab es noch ein lustiges Tombolispiel mit schönen Preisen. Der LSKV-Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei den Sponsoren und Spendern des Gabentisches. Zum Abschluss des geselligen Abends wurde noch das Tanzen beige geschwunden und noch bis nach Mitternacht diskutiert. Für alle war klar, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. (pd)

Sportkegeln 2012:
Kategoriensieger (mindestens 5 Meisterschaften):
Kategorie A1: Ivo Meier, Kallbrunn; 2. Reto Hunger, Chur; 3. Thomas Gossner, Waldkirch; 4. Christoph Hess, Triesen. – **A2:** 1. Hans Theus, Felsberg; 2. Lydia Freiburghaus, Dornat-Ems; – **A3:** 1. Mischa Demjen, St. Gallen. – **B1:** 1. Urs Reusser, Thusis; 2. Beat Reusser, Caciis; 3. Rolf Hagen, Bazenhaid; 4. Maria Schädler, Schaan. – **Ferner:** 7. Markus Eberle, Schaan; 12. Karl Schneider, Schaan. – **B2:** 1. Christian Lipp, Tomils; 2. Dragi Schneider, Schaan; 3. Christian Oberlin, Bonaduz; – **Ferner:** 5. Herbert Hiltz, Triesenberg; 7. Hansruedi Ehrli, Vaduz; 9. Walter Frischknecht, Schaan; 12. Emil Beck, Triesen; 17. Ferdi Schädler; 19. Horst Seeger; 23. Josef Ospelt; 24. Martha Seeger. – **B3:** 1. Güter Walter, Au; 2. Lusine Caluori, Dornat-Ems; 3. Josef Schnurrer, Eschen; 4. Ewald Bischof; – **Ferner:** 8. Albert Kind; 11. Otto Matt; 12. Irma Walser, Triesen. – **A4:** 1. Margrit Keller, Mürstetten; 2. Albert Fleischmann, Rappeswil; 3. Kurt Leisinger; 4. Werner Güntersperger, Schaan; 7. Leo Sprenger, Triesen; 9. Toni Forstinger, Vaduz. – **Junioren:** 1. Fabio Lipp, Tomils. – **Freie Kegler:** 1. Reto Patzen, Sils i. D. – **Damen allgemein:** 1. Maria Schädler; 2. Dragi Schneider; 3. Lydia Freiburghaus. – **Ferner:** 11. Martha Seeger; 14. Irma Walser. – **Gäste Herri:** 1. Hans Beck.

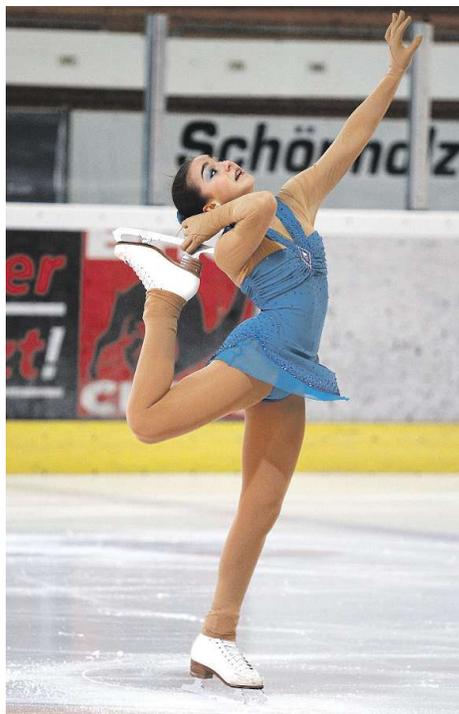
Romana Kaiser elegant und sicher Zwei Medaillen geholt

Die Schellenbergerin Romana Kaiser vom Eislaufverein im Mittelrheintal nahm am vergangenen Wochenende am 9. Eulach Cup in Winterthur teil. Der Eiskunstlauf-Anlass ist Teil der Swiss-Cup Serie des Schweizerischen Eislaufverbandes.

Eiskunstlauf. – Der Winterthurer Schlittschuhclub hat am vergangenen Wochenende zum dreitägigen Eulachcup geladen. Auch dieses Jahr haben sich wieder über 200 Athleten aus der ganzen Schweiz gemeldet. Da es sich um einen Wettkampf der Swiss-Cup-Serie handelt, war das Teilnehmerfeld entsprechend stark.

Romana Kaiser aus Schellenberg zeigte ein sauberes Kurzprogramm und es glückte ihr damit der Sprung in die vordere Hälfte des 29-köpfigen Teilnehmerfelds. Es war erst das zweite Mal, dass die 15-Jährige in der höheren Kategorie, nämlich bei den SEV-Junioren, startete. Die folgende Kür gelang ihr nicht ganz fehlerfrei, trotzdem konnte sie den zwölften Rang in ihrer starken Gruppe halten und mit total 84,97 Punkten verbesserte Kaiser ihre Bestmarke um ganze neun Punkte. Sie war sehr zufrieden und freute sich über ihre persönliche Leistungssteigerung.

Soloauftritt in Widnau Die Intergoldläuferin aus Schellenberg zeigt am Samstag, 1. Dezember, in Widnau ihr Können an der «Show on Ice». Beginn der Vorstellung ist um 19 Uhr in der Eishalle Widnau. Romana Kaiser zeigt erstmals zu Livemusik eine eigene Shownummer. Bilette können bis zum 27. November im Vorverkauf bei den Raiffeischaltern in Widnau und Balgach oder an der Abendkassa gelöst werden. (ff)



Eiskunstlauf in Perfektion: Romana Kaiser glänzte in Winterthur. Bild pd

Beim 4. Rheintaler Open, einem vom BC St. Margarethen ausgerichteten Turnier für A- bis D-klassierte Spieler, konnte das Badminton-Team Liechtenstein überzeugen. Zwei Silbermedaillen und zwei vierte Plätze waren eine sehr gute Ausbeute.

Badminton. – Im Damendoppel konnten Daniela Litscher-Kressig und Nadia Gartmann auftrumpfen. In der Gruppenphase (3 Teams) klassierte sich das Duo auf Rang zwei, womit sie im Halbfinale gegen die am Nummer zwei gesetzten Thievent/Keller (BC Düringen/BC Uni Bern) anzutreten hatten. Trotz guter Gegenwehr unterlagen die Liechtensteinerinnen mit 13:21, 13:21, womit sie um Bronze spielten. Im kleinen Finale bekamen es Litscher-Kressig/Gartmann mit den St. Gallerinnen Dätwyler/Dürri zu tun. Die Partie war sehr ausgeglichen, am Ende unterlag das FL-Duo in drei Sätzen mit 18:21, 22:20, 16:21.

Im Dameneinzel überstand Daniela Litscher-Kressig zwar die Gruppenphase, schied dann im Viertelfinale jedoch aus. Für Nadja Gartmann war bereits nach den Gruppenspielen Schluss.

Herrendoppel A-D: Im Herrendoppel (A-D) waren vier FL-Teams am Start. Mirco Lareida und Marco Langenegger (D3/D2) spielten in der selben Gruppe wie Armand Jehle und Roland Hilti (D1/C2). Obwohl sich die «jungen Wilden» gegen die erfahrenen Jehle/Hilti durchsetzen konnten, schieden Lareida/Langenegger nach den Gruppenspielen ebenso aus.

Die beiden anderen Teams machten es in ihren jeweiligen Gruppenspielen besser. Bruno Stäheli und Stanley Wee

(C3/C2) gewannen ihre Gruppe und zogen souverän in die nächste Runde ein. Auch Roger Jacquat und Michael Litscher (C3/C2) schafften Platz eins und damit den Sprung ins Viertelfinale. Dort konnten sich beide Liechtensteiner Teams abermals behaupten, womit es im Halbfinale zum Duell der beiden FL-Teams kam. In einem hochklassigen und äusserst spannenden Match setzten sich am Ende Jacquat/Litscher mit 21:19 und 21:18 durch. Das Halbfinale hatte allerdings für beide Paarungen zu viel Kraft gekostet, denn anschliessend verloren sie ihre Spiele.

Herreneinzel A/B: Der bestklassierte Liechtensteiner, Michael Litscher (B3, BC Balzers) versuchte sich nach den Doppeldisziplinen in der anspruchsvolleren Klasse der A/B-Spieler. Hier wurde lediglich in einer Fünftergruppe gestartet. Obwohl hier am Nummer 2 gesetzt, konnte er jedoch den in ihm gesetzten Hoffnungen auf eine gute Platzierung nicht gerecht werden und belegte mit nur einem Sieg bei drei Niederlagen Platz vier der topgesetzte Hubert Müller aus St. Gallen.

Herreneinzel C/D: Sein Balzner Vereinskollege Roger Jacquat (C1) versuchte sich in der deutlich teilnehmerärkteren, jedoch weniger spielstarken Klasse und wurde dort prompt an Nummer 1 gesetzt. Jacquat spielte sich souverän ins Finale, wo er auf Dominik Kraner (C2, BC St. Gallen) traf. Das letzte Spiel des Turniers war absolut finalwürdig, die Spieler verlangten sich noch einmal gegenseitig alles ab, kämpften bis zum Umfallen und boten den anwesenden Zuschauern Badmintonkonos vom Feinsten. Am Ende unterlag Jacquat knapp mit 16:21, 23:21, 18:21 und wurde Zweiter. (pd)